Presseinformation

18. Februar 2005

Geh- und Radwegunterführungen in Mistelbach eröffnet

Gabmann: Radwegevernetzung schafft Wertschöpfung

In Mistelbach nahm heute Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann die Eröffnung der Geh- und Radwegunterführungen an der B 40 und B 46 vor.

„Da sich die wirtschaftliche Situation in den vergangenen Jahren enorm gewandelt hat, müssen wir jetzt Perspektiven aufbauen und für unsere Kinder die Zukunft gestalten. Dazu gibt es sehr viele Maßnahmen des Landes. Gerade das Radfahren ist in diesem Zusammenhang ein wichtiges touristisches Angebot“, so Gabmann. In den vergangenen Jahren seien allein im Weinviertel 1.600 Kilometer Radwege umgesetzt worden, durch deren Vernetzung in den Regionen Wertschöpfung entstehe. Somit sei das Radfahren in Niederösterreich bzw. im Weinviertel ein Speerspitzenthema, und die damit verbundenen Chancen müssten auch entsprechend genutzt werden. Gerade die Mistelbacher Situation sei eine Erfolgsstory und zeige auch die touristische Aufbruchstimmung im Weinviertel, sagte Gabmann.

Mit Hilfe der neuen Unterführungen ist künftig der Radweg Eurovelo 9 in seinem Verlauf nicht länger durch die Querungen der Bundesstraßen B 40 und B 46 unterbrochen. Dadurch ist nun ein ungehindertes und gefahrloses Befahren des Radwegs möglich, womit der Weg einem modernen Verkehrskonzept entspricht.

Die Geh- und Radwegunterführungen wurden als einzigartiges Pilotprojekt für Verkehrssicherheit und naturnahen Radwegeausbau von der Stadtgemeinde Mistelbach in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich errichtet. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 110.000 Euro; die Finanzierung wurde von ecoplus, dem Land und der Stadtgemeinde zu jeweils einem Drittel übernommen.

Nähere Informationen: Stadtgemeinde Mistelbach, 2130 Mistelbach, Hauptplatz 6, Telefon 02572/25 15 211, www.mistelbach.noe.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at